

Erscheint täglich mit Ausnahme des Sonntags.

Die „Gießener Familienblätter“ werden dem „Anzeiger“ viermal wöchentlich beigelegt, das „Kreisblatt für den Kreis Gießen“ zweimal wöchentlich. Die „Landwirtschaftlichen Zeitfragen“ erscheinen monatlich zweimal.

Gießener Anzeiger

General-Anzeiger für Oberhessen

Kolationsdruck und Verlag der „Brüderlichen Universitäts-Buch- und Stein-druckerei“
N. Lange, Gießen.

Redaktion, Expedition und Druckerei: Schulstraße 7. Expedition und Verlag: 33 51.
Redaktion: 33 112. Tel.-Nr.: Anzeiger-Gießen.

Politische Tageschau.

Jericho.

Das Ergebnis der Hauptwahl in Jericho bedeutet, so schreibt die „Natl. Korrespondenz“, für die fortschrittliche Volkspartei eine schwere Enttäuschung. Sie war bei den letzten allgemeinen Wahlen um rund 1600 Stimmen hinter dem Konservativen geblieben und damit aus der Stichwahl ausgefallen. Jetzt hoffte sie mit der Kandidatur des Reichstagsabgeordneten von Radeburg die Konservativen zu überholen, um dann mit deren Hilfe in der Stichwahl über den Sozialdemokraten zu siegen. Es ist anders gekommen. Der freisinnige Kandidat blieb diesmal mit 6893 Stimmen noch um rund 1600 Stimmen unter der 1912 erreichten Zahl, wegen der Konservativen mit 11.999 Stimmen eine Zunahme von rund 1900 Stimmen zu verzeichnen hat. Die Stichwahlausichten sind unter diesen Umständen für die Konservativen besser geworden, und es ist anzunehmen, daß die Rechte hier einen der in den letzten Ersthauptwahlen erlittenen Verluste wieder wettmacht.

Ueber die Ursachen dieses Ausganges läßt sich von der Ferne und ohne Kenntnis der Einzelergebnisse wenig sagen. Schnell fertig ist auch hier wieder das „Berl. Tageblatt“. Es redet kurzerhand von einer „nationalliberalen Rechtschwärzung“. Unseres Erachtens ist aber damit der Rückgang der fortschrittlichen Stimmen nicht erklärt. Es mag sein, daß da und dort nationalliberal gekannte Wähler abgewandert sind. Das ist aber sicherlich nicht in solchem Umfang geschehen, daß darin die Ursache der Niederlage gesehen werden könnte. Richtiger dürfte es sein, den Umschwung auf die veränderte Lage in der Politik zurückzuführen. Die Wahlen 1912 standen noch unter dem Zeichen der Reichsfinanzreform von 1909, was den Liberalen manche Stimme zuführte. Jetzt ist der Karger von damals verdrängt. Inzwischen ist aber die Zeit der Entscheidung über die Zukunft der Wirtschaftspolitik näher gerückt, und daß da in einem fast durchweg ländlichen Kreis eine Partei, die grundsätzlich für den Abbau der Rölle eintritt, Schwierigkeiten hat, liegt auf der Hand. Diese Schwierigkeiten werden auch nicht dadurch überwunden, daß der Kandidat in dieser oder jener Frage einige Zugeständnisse nach der Schutzlosigkeit macht, erst recht nicht, wenn die Agrarier gerade die Zollfrage in den Vordergrund schieben und dazu ihren ganzen Agitationsapparat aufbieten, wie das hier der Fall gewesen ist. Wagt man hinzukommen, daß die Konservativen, die einen kleineren Besitz aus dem Wahlfreie selbst aufgestellt hatten, damit besonders glücklich gefahren sind.

Der Erzbischof von München-Freising und der Gewerkschaftstreit.

Auf der 7. Diözesankonferenz der katholischen Jugendvereine der Erzdiözese München und Freising hat Erzbischof Dr. v. Fetting am Mittwoch zum Gewerkschaftstreit und war zu Gunsten der christlichen Gewerkschaften in entschiedener Weise Stellung genommen. Der Erzbischof knüpfte an einen Artikel der „Petrusblätter“, an die einen heftigen Angriff auf das Münchner katholische Jugendsekretariat gerichtet hatten, weil es die Jugendlichen zum rechtzeitigen Eintritt in die christlichen Gewerkschaften aufgefordert hatte. Die „Petrusblätter“ hatten geschrieben:

Das ist klar. Also in das geduldete Uebel der sogenannten christlichen Gewerkschaften werden die jungen Leute hineingeführt. Schon der Jugend wird skrupellos zugemutet, praktisch sich aufzuheben gegen den Heiligen Vater. Damit wird die Lehre des katholischen Katechismus über das Diktandum des Papstes, über die alles übertragende Autorität des Papstes der katholischen Jugend als hinfällig bezeichnet. Und da haben solche Kreise noch den Mut, von katholischer Jugendpflege zu reden! Katholische Jugendpflege gibt es nur auf dem Boden katholischer Grundsätze, und in diesen Grundsätzen gehört, daß Katholiken dem Papste Gehorsam erweisen und nicht das empfehlen dürfen, was der Heilige Vater nur beibehaltungswiese als Uebel duldet. Was sagen die Herren Katecheten dazu, wenn man die Jugend zum praktischen Angehörigen gegen die Oberleitung der Kirche aufhetzt, während man sie in Kirche und Schule zum Gehorsam gegen das Oberhaupt der ganzen Kirche anleitet und aneignet?

Gegen diese Auslassungen wandte sich nun Erzbischof Dr. v. Fetting mit folgenden Worten:

Es wird wohl unter katholischen Jugendsekretariaten sehr überrascht gewesen sein, als ihm dieser Spiegel vorgehalten wurde. Ich weiß nicht, wie die nähere Umgebung der „Petrusblätter“ hinsichtlich der gewerkschaftlichen Verhältnisse beschaffen ist, und ich würde mich darum nicht in die Frage ein, was dort hinsichtlich der gewerkschaftlichen Angelegenheiten im Interesse der Jugend als notwendig und zweckmäßig zu erachten ist. Ich denke aber, in München und Umgebung ist es an uns, zu urteilen nach unserem katholischen Gewissen. Wir lassen uns in der Liebe zum Heiligen Vater von niemandem übertreffen. Aber gerade deshalb wissen wir es zurück, unsere christlichen Gewerkschaftsangehörigen in einem Lichte zu zeigen, als ob der Heilige Vater etwas Schlechtes gebildet hätte. Der Heilige Vater hat getan, wie er selbst es ausgesprochen hat, was ihm die deutschen Bischöfe empfohlen haben und aus den Grundsätzen, die ihm die deutschen Bischöfe vorgegeben haben. Darauf hängt sich die Fuldung des Heiligen Vaters. Deshalb bitte ich unter katholischen Jugendsekretariaten München, energisch dahin zu wirken, daß unsere Jugend von den freien Gewerkschaften ferngehalten wird und daß alle, bei welchen ein Anstoß an eine Gewerkschaft in Frage kommt, den christlichen Gewerkschaften beitreten. Wenn das Verbot des Heiligen Vaters, sich gegenwärtig zu verweigern, von jener Seite nicht beachtet wird — wir wollen alle jene, welche die Gewerkschaftsfrage im Sinne der „Petrusblätter“ behandeln, völlig unbefähigt lassen.

Nach dem Bericht der Zentrumsblätter begleitete die Versammlung diese Ausführungen des Erzbischofs mit stürmischem langanhaltenden Beifall.

Deutscher Verlust an Polen.

Vor dem Reichsausschuß in Döbeln wurde vor ein paar Tagen ein Umsatztagebuch vorgelegt, dessen tatsächlicher Sachverhalt von hervorragendem politischen Interesse ist. Es handelt sich dabei um den Verkauf der Waldherrschaft Ponojska-Sorowski im Kreise Lublitz. Diese Herrschaft gehörte dem früheren deutschen Botschafter Fürsten Radolin auf Jaroschin und wurde unter Aufhebung ihrer Fideikommissarität mit ungeheurer Ueberzahlung des Wertes an die geschiedene Gräfin Ella von Schlieffen, geb. von Sprenger, durch Vertrag vom 20. Dez. 1910 verkauft. Als bald nach dem Verkauf brachten mehrere Zeitungen die Nachricht, daß die Gräfin Schlieffen nur als Zwischenhändlerin vorgeschoben sei, und daß es sich in Wirk-

lichkeit um einen Verkauf an einen Polen handele. Die Gräfin Schlieffen stellte diese Nachrichten in Berliner Zeitungen mit den Worten in Abrede: „Ich habe nie daran gedacht, die Güter zu verkaufen, denke nicht daran und werde nicht daran denken. Der angebliche Pole ist mir und meinem Generaldirektor vollkommen unbekannt.“

Jetzt ist die Angelegenheit klagerechtigt und der Widerspruch als unrichtig erwiesen. Käufer der Herrschaft ist der bekannte Großgrundbesitzer von Chlapowski (Turem, Kreis Kosen in Polen), dessen nationalpolnische Gesinnung in der Provinz Polen allgemein bekannt ist. Der Uebergang in polnische Hand bedeutet für das Deutsche Reich einen schweren Verlust. Es handelt sich um eine Herrschaft von 13.500 Morgen, wovon 10.200 Morgen Wald, 300 Morgen Kiefernweiden, 300 Morgen Leide und etwa 2000 Morgen Acker sind. Ferner gehören dazu zwei Wassermühlen und eine große Ringenzergelei.

Aus Hessen.

Aus dem Wittichs-Ausschuß.

rb. Darmstadt, 12. Febr. Der vierte Ausschuß der Zweiten Kammer beschäftigte sich heute in Gegenwart der Herren Minister v. Homberg und Ministerialrat Dr. Kray eingehend mit dem Antrag Dr. Sinckler, betr. die Obstmärkte in Alsheim. Der Antragsteller nahm ebenfalls an der Beratung teil und begründete seine in dem Antrag geltend gemachten Wünsche. Nach ausführlicher Aussprache kam man dahin überein, daß der Antragsteller mit einem Vertreter des Kreisamtes Bors und Herrn Ministerialrat Dr. Kray in den nächsten Tagen sich zusammen nach Alsheim begeben und dort mit dem Obstverwertungsverein in direkte Verhandlungen eintreten sollen. Die Regierung hofft auf diesem Wege am schnellsten zu einer Verhandlung zu gelangen. In Betreff des Antrags Urk. 121 über die Fideikommissgüter beschloß der Ausschuß, das Material zunächst an die Zentralstelle für die Landesstatistik des Großherzogtums Hessen zur näheren Begutachtung abzugeben. Bezüglich der Vorstellung des Hausbesitzervereins, betr. die Landesbrandversicherungsgesellschaft, machte die Regierung die Mitteilung, daß dem Landtag demnächst ein neuer Versicherungsurteil zur Regelung dieser Materie vorgelegt werden würde. In Betreff der Vorstellung der Hausbesitzervereine wegen Aufhebung der Wertzuwachssteuer beschloß der Ausschuß, zunächst eine zuvorkommende Stellung einzunehmen, weil das diesbezügliche Reichsgesetz noch in Kraft ist. Die nächste Sitzung des Ausschusses findet am Donnerstag nächster Woche statt.

Die Geschäftslage im Reichstag.

Aus Berlin, 12. Febr. wird gemeldet: Der Kellertrot des Reichstags beriet vor dem Beginn des Plenums über die Geschäftslage nach der vorliegenden Zusammenstellung stehen vom 12. Februar bis 3. April 1914, nach Abzug der in Aussicht genommenen Sitzungsfreien Tage (23. und 24. Februar, 14. bis 16. März und 25. März), für die Plenarberatungen zur Verfügung 39 Tage. Davon sind vorzulegen für die zweite Lesung des Haushaltsplanes 33 Tage, für die dritte Lesung drei Tage, für Unvorhergesehenes drei Tage. Die Beratung des Haushaltsplanes des Reichstags des Innern, die im Jahre 1911/12, 1912/13, 1913/14, 1914/15, 1915/16, 1916/17, 1917/18, 1918/19, 1919/20, 1920/21, 1921/22, 1922/23, 1923/24, 1924/25, 1925/26, 1926/27, 1927/28, 1928/29, 1929/30, 1930/31, 1931/32, 1932/33, 1933/34, 1934/35, 1935/36, 1936/37, 1937/38, 1938/39, 1939/40, 1940/41, 1941/42, 1942/43, 1943/44, 1944/45, 1945/46, 1946/47, 1947/48, 1948/49, 1949/50, 1950/51, 1951/52, 1952/53, 1953/54, 1954/55, 1955/56, 1956/57, 1957/58, 1958/59, 1959/60, 1960/61, 1961/62, 1962/63, 1963/64, 1964/65, 1965/66, 1966/67, 1967/68, 1968/69, 1969/70, 1970/71, 1971/72, 1972/73, 1973/74, 1974/75, 1975/76, 1976/77, 1977/78, 1978/79, 1979/80, 1980/81, 1981/82, 1982/83, 1983/84, 1984/85, 1985/86, 1986/87, 1987/88, 1988/89, 1989/90, 1990/91, 1991/92, 1992/93, 1993/94, 1994/95, 1995/96, 1996/97, 1997/98, 1998/99, 1999/00, 2000/01, 2001/02, 2002/03, 2003/04, 2004/05, 2005/06, 2006/07, 2007/08, 2008/09, 2009/10, 2010/11, 2011/12, 2012/13, 2013/14, 2014/15, 2015/16, 2016/17, 2017/18, 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24, 2024/25, 2025/26, 2026/27, 2027/28, 2028/29, 2029/30, 2030/31, 2031/32, 2032/33, 2033/34, 2034/35, 2035/36, 2036/37, 2037/38, 2038/39, 2039/40, 2040/41, 2041/42, 2042/43, 2043/44, 2044/45, 2045/46, 2046/47, 2047/48, 2048/49, 2049/50, 2050/51, 2051/52, 2052/53, 2053/54, 2054/55, 2055/56, 2056/57, 2057/58, 2058/59, 2059/60, 2060/61, 2061/62, 2062/63, 2063/64, 2064/65, 2065/66, 2066/67, 2067/68, 2068/69, 2069/70, 2070/71, 2071/72, 2072/73, 2073/74, 2074/75, 2075/76, 2076/77, 2077/78, 2078/79, 2079/80, 2080/81, 2081/82, 2082/83, 2083/84, 2084/85, 2085/86, 2086/87, 2087/88, 2088/89, 2089/90, 2090/91, 2091/92, 2092/93, 2093/94, 2094/95, 2095/96, 2096/97, 2097/98, 2098/99, 2099/00, 2100/01, 2101/02, 2102/03, 2103/04, 2104/05, 2105/06, 2106/07, 2107/08, 2108/09, 2109/10, 2110/11, 2111/12, 2112/13, 2113/14, 2114/15, 2115/16, 2116/17, 2117/18, 2118/19, 2119/20, 2120/21, 2121/22, 2122/23, 2123/24, 2124/25, 2125/26, 2126/27, 2127/28, 2128/29, 2129/30, 2130/31, 2131/32, 2132/33, 2133/34, 2134/35, 2135/36, 2136/37, 2137/38, 2138/39, 2139/40, 2140/41, 2141/42, 2142/43, 2143/44, 2144/45, 2145/46, 2146/47, 2147/48, 2148/49, 2149/50, 2150/51, 2151/52, 2152/53, 2153/54, 2154/55, 2155/56, 2156/57, 2157/58, 2158/59, 2159/60, 2160/61, 2161/62, 2162/63, 2163/64, 2164/65, 2165/66, 2166/67, 2167/68, 2168/69, 2169/70, 2170/71, 2171/72, 2172/73, 2173/74, 2174/75, 2175/76, 2176/77, 2177/78, 2178/79, 2179/80, 2180/81, 2181/82, 2182/83, 2183/84, 2184/85, 2185/86, 2186/87, 2187/88, 2188/89, 2189/90, 2190/91, 2191/92, 2192/93, 2193/94, 2194/95, 2195/96, 2196/97, 2197/98, 2198/99, 2199/00, 2200/01, 2201/02, 2202/03, 2203/04, 2204/05, 2205/06, 2206/07, 2207/08, 2208/09, 2209/10, 2210/11, 2211/12, 2212/13, 2213/14, 2214/15, 2215/16, 2216/17, 2217/18, 2218/19, 2219/20, 2220/21, 2221/22, 2222/23, 2223/24, 2224/25, 2225/26, 2226/27, 2227/28, 2228/29, 2229/30, 2230/31, 2231/32, 2232/33, 2233/34, 2234/35, 2235/36, 2236/37, 2237/38, 2238/39, 2239/40, 2240/41, 2241/42, 2242/43, 2243/44, 2244/45, 2245/46, 2246/47, 2247/48, 2248/49, 2249/50, 2250/51, 2251/52, 2252/53, 2253/54, 2254/55, 2255/56, 2256/57, 2257/58, 2258/59, 2259/60, 2260/61, 2261/62, 2262/63, 2263/64, 2264/65, 2265/66, 2266/67, 2267/68, 2268/69, 2269/70, 2270/71, 2271/72, 2272/73, 2273/74, 2274/75, 2275/76, 2276/77, 2277/78, 2278/79, 2279/80, 2280/81, 2281/82, 2282/83, 2283/84, 2284/85, 2285/86, 2286/87, 2287/88, 2288/89, 2289/90, 2290/91, 2291/92, 2292/93, 2293/94, 2294/95, 2295/96, 2296/97, 2297/98, 2298/99, 2299/00, 2300/01, 2301/02, 2302/03, 2303/04, 2304/05, 2305/06, 2306/07, 2307/08, 2308/09, 2309/10, 2310/11, 2311/12, 2312/13, 2313/14, 2314/15, 2315/16, 2316/17, 2317/18, 2318/19, 2319/20, 2320/21, 2321/22, 2322/23, 2323/24, 2324/25, 2325/26, 2326/27, 2327/28, 2328/29, 2329/30, 2330/31, 2331/32, 2332/33, 2333/34, 2334/35, 2335/36, 2336/37, 2337/38, 2338/39, 2339/40, 2340/41, 2341/42, 2342/43, 2343/44, 2344/45, 2345/46, 2346/47, 2347/48, 2348/49, 2349/50, 2350/51, 2351/52, 2352/53, 2353/54, 2354/55, 2355/56, 2356/57, 2357/58, 2358/59, 2359/60, 2360/61, 2361/62, 2362/63, 2363/64, 2364/65, 2365/66, 2366/67, 2367/68, 2368/69, 2369/70, 2370/71, 2371/72, 2372/73, 2373/74, 2374/75, 2375/76, 2376/77, 2377/78, 2378/79, 2379/80, 2380/81, 2381/82, 2382/83, 2383/84, 2384/85, 2385/86, 2386/87, 2387/88, 2388/89, 2389/90, 2390/91, 2391/92, 2392/93, 2393/94, 2394/95, 2395/96, 2396/97, 2397/98, 2398/99, 2399/00, 2400/01, 2401/02, 2402/03, 2403/04, 2404/05, 2405/06, 2406/07, 2407/08, 2408/09, 2409/10, 2410/11, 2411/12, 2412/13, 2413/14, 2414/15, 2415/16, 2416/17, 2417/18, 2418/19, 2419/20, 2420/21, 2421/22, 2422/23, 2423/24, 2424/25, 2425/26, 2426/27, 2427/28, 2428/29, 2429/30, 2430/31, 2431/32, 2432/33, 2433/34, 2434/35, 2435/36, 2436/37, 2437/38, 2438/39, 2439/40, 2440/41, 2441/42, 2442/43, 2443/44, 2444/45, 2445/46, 2446/47, 2447/48, 2448/49, 2449/50, 2450/51, 2451/52, 2452/53, 2453/54, 2454/55, 2455/56, 2456/57, 2457/58, 2458/59, 2459/60, 2460/61, 2461/62, 2462/63, 2463/64, 2464/65, 2465/66, 2466/67, 2467/68, 2468/69, 2469/70, 2470/71, 2471/72, 2472/73, 2473/74, 2474/75, 2475/76, 2476/77, 2477/78, 2478/79, 2479/80, 2480/81, 2481/82, 2482/83, 2483/84, 2484/85, 2485/86, 2486/87, 2487/88, 2488/89, 2489/90, 2490/91, 2491/92, 2492/93, 2493/94, 2494/95, 2495/96, 2496/97, 2497/98, 2498/99, 2499/00, 2500/01, 2501/02, 2502/03, 2503/04, 2504/05, 2505/06, 2506/07, 2507/08, 2508/09, 2509/10, 2510/11, 2511/12, 2512/13, 2513/14, 2514/15, 2515/16, 2516/17, 2517/18, 2518/19, 2519/20, 2520/21, 2521/22, 2522/23, 2523/24, 2524/25, 2525/26, 2526/27, 2527/28, 2528/29, 2529/30, 2530/31, 2531/32, 2532/33, 2533/34, 2534/35, 2535/36, 2536/37, 2537/38, 2538/39, 2539/40, 2540/41, 2541/42, 2542/43, 2543/44, 2544/45, 2545/46, 2546/47, 2547/48, 2548/49, 2549/50, 2550/51, 2551/52, 2552/53, 2553/54, 2554/55, 2555/56, 2556/57, 2557/58, 2558/59, 2559/60, 2560/61, 2561/62, 2562/63, 2563/64, 2564/65, 2565/66, 2566/67, 2567/68, 2568/69, 2569/70, 2570/71, 2571/72, 2572/73, 2573/74, 2574/75, 2575/76, 2576/77, 2577/78, 2578/79, 2579/80, 2580/81, 2581/82, 2582/83, 2583/84, 2584/85, 2585/86, 2586/87, 2587/88, 2588/89, 2589/90, 2590/91, 2591/92, 2592/93, 2593/94, 2594/95, 2595/96, 2596/97, 2597/98, 2598/99, 2599/00, 2600/01, 2601/02, 2602/03, 2603/04, 2604/05, 2605/06, 2606/07, 2607/08, 2608/09, 2609/10, 2610/11, 2611/12, 2612/13, 2613/14, 2614/15, 2615/16, 2616/17, 2617/18, 2618/19, 2619/20, 2620/21, 2621/22, 2622/23, 2623/24, 2624/25, 2625/26, 2626/27, 2627/28, 2628/29, 2629/30, 2630/31, 2631/32, 2632/33, 2633/34, 2634/35, 2635/36, 2636/37, 2637/38, 2638/39, 2639/40, 2640/41, 2641/42, 2642/43, 2643/44, 2644/45, 2645/46, 2646/47, 2647/48, 2648/49, 2649/50, 2650/51, 2651/52, 2652/53, 2653/54, 2654/55, 2655/56, 2656/57, 2657/58, 2658/59, 2659/60, 2660/61, 2661/62, 2662/63, 2663/64, 2664/65, 2665/66, 2666/67, 2667/68, 2668/69, 2669/70, 2670/71, 2671/72, 2672/73, 2673/74, 2674/75, 2675/76, 2676/77, 2677/78, 2678/79, 2679/80, 2680/81, 2681/82, 2682/83, 2683/84, 2684/85, 2685/86, 2686/87, 2687/88, 2688/89, 2689/90, 2690/91, 2691/92, 2692/93, 2693/94, 2694/95, 2695/96, 2696/97, 2697/98, 2698/99, 2699/00, 2700/01, 2701/02, 2702/03, 2703/04, 2704/05, 2705/06, 2706/07, 2707/08, 2708/09, 2709/10, 2710/11, 2711/12, 2712/13, 2713/14, 2714/15, 2715/16, 2716/17, 2717/18, 2718/19, 2719/20, 2720/21, 2721/22, 2722/23, 2723/24, 2724/25, 2725/26, 2726/27, 2727/28, 2728/29, 2729/30, 2730/31, 2731/32, 2732/33, 2733/34, 2734/35, 2735/36, 2736/37, 2737/38, 2738/39, 2739/40, 2740/41, 2741/42, 2742/43, 2743/44, 2744/45, 2745/46, 2746/47, 2747/48, 2748/49, 2749/50, 2750/51, 2751/52, 2752/53, 2753/54, 2754/55, 2755/56, 2756/57, 2757/58, 2758/59, 2759/60, 2760/61, 2761/62, 2762/63, 2763/64, 2764/65, 2765/66, 2766/67, 2767/68, 2768/69, 2769/70, 2770/71, 2771/72, 2772/73, 2773/74, 2774/75, 2775/76, 2776/77, 2777/78, 2778/79, 2779/80, 2780/81, 2781/82, 2782/83, 2783/84, 2784/85, 2785/86, 2786/87, 2787/88, 2788/89, 2789/90, 2790/91, 2791/92, 2792/93, 2793/94, 2794/95, 2795/96, 2796/97, 2797/98, 2798/99, 2799/00, 2800/01, 2801/02, 2802/03, 2803/04, 2804/05, 2805/06, 2806/07, 2807/08, 2808/09, 2809/10, 2810/11, 2811/12, 2812/13, 2813/14, 2814/15, 2815/16, 2816/17, 2817/18, 2818/19, 2819/20, 2820/21, 2821/22, 2822/23, 2823/24, 2824/25, 2825/26, 2826/27, 2827/28, 2828/29, 2829/30, 2830/31, 2831/32, 2832/33, 2833/34, 2834/35, 2835/36, 2836/37, 2837/38, 2838/39, 2839/40, 2840/41, 2841/42, 2842/43, 2843/44, 2844/45, 2845/46, 2846/47, 2847/48, 2848/49, 2849/50, 2850/51, 2851/52, 2852/53, 2853/54, 2854/55, 2855/56, 2856/57, 2857/58, 2858/59, 2859/60, 2860/61, 2861/62, 2862/63, 2863/64, 2864/65, 2865/66, 2866/67, 2867/68, 2868/69, 2869/70, 2870/71, 2871/72, 2872/73, 2873/74, 2874/75, 2875/76, 2876/77, 2877/78, 2878/79, 2879/80, 2880/81, 2881/82, 2882/83, 2883/84, 2884/85, 2885/86, 2886/87, 2887/88, 2888/89, 2889/90, 2890/91, 2891/92, 2892/93, 2893/94, 2894/95, 2895/96, 2896/97, 28

Staats-Anleihen.

a. Tenfold.

3 1/2	Deutsche Reichs-Anleihe	87.30
3	do. do.	77.60
3 1/2	Preussische Consols	87.10
3	do. do.	77.70
4	Deutsche Anleihe v. 1901 untl. 1909	—
3 1/2	do. do. v. 1892 u. 94	—
3	do. do. v. 1902 untl. b. 1910	87. —
3	do. do. v. 1895	—
4	Bayer. C.B.-Anl. untl. b. 1905	97.10
3 1/2	do. C.B. u. Bldg. Anl.	85.50
3 1/2	do. Landes-Anleihe	85. —
3	do. C.B.-Anl.	77. —
3 1/2	Dremer St.-Anl. v. 1888, 92, 99	85.50
3	do. do. v. 1896 untl. 1912	76. —
3	do. do. v. 1902 untl. b. 1919	76. —
4	Domburger St.-Anl. untl. 1900 u. 1903	97. —
3 1/2	do. do. do. v. 1887, 91, 94, 99	—
3	do. do. do. v. 1895, 97, 1902	79.50
4	Essische St.-Anl. v. 1899	97.50
4	do. v. 1906	96.80
3 1/2	do. Anl. abgelt.	85.40
3 1/2	do. do.	85.40
3	do. do.	74.80
3	Essische Rente	77.60
4	Hamburg. v. 1907	98.50
3 1/2	do. v. 1875 abgelt.	84. —
3 1/2	do. v. 1900	85.80
3 1/2	do. v. 1903	85.80
3	do. v. 1896	77. —

n. Tuschendorf.

I. European

17/8	Rossien u. Perserger. v. 1902 unt. 1913	St.	—
5	Bugar. Tab. Anal. v. 1902 i. G.	St.	97.80
17/8	Cruc. C. B. v. 1890 Feuerf.	St.	—
17/8	do. Monopol-Anl. v. 1887.	St.	—
4	Italienische Reute	Fire	101.—
2 1/2	do. do. i. G.	—	—
6 1/2	Öst. Silber-Reute	S. H.	87.90
4 1/2	do. Papier-Reute	—	—
4 1/2	do. Gold-Reute	St. G.	90.70
4	do. einrent. Reute (conv.)	R.	84.70
4	do. Staats-Reute	—	85.50
4	Öst. C. B. St. c. G. Verich. (conv.)	—	—
4	Öst. C. B. St. i. G. Feuerf.	St. G.	—
2 1/2	Öst. C. B. St. c. G. Verich. (conv.)	—	—
4	Trans-Joel. i. Öst. Feuerf.	S. H.	—
4	Trherr. Refalt. (verstaat.)	R.	—
5 1/2	do. C. B. St. C. B. Verich. (abgez.)	—	—
4	Öst. C. B. St. i. G. Feuerf. St.	—	—
4	Portug. unifiz. v. 1902 Ser. I	St.	62.20
4	do. unifiz. v. 1902 Ser. III	—	64.80
4	do. Eper.	—	9.80
4	Ruman. conv. Reute 1881/88, 92, 93	—	—
4	do. do. Reute i. G. v. 1903	—	—
4	do. do. do. i. G. v. 1891	—	—
4	do. amort. Reute v. 1894	St.	—
4	do. amort. Reute v. 1898	—	—
1/2	Russ. Staatsb. v. 1906	—	9.—
4	do. Consol.-Anl. v. 1880	—	85.40
4	do. Gold-Anl. v. 1880	—	—
4	do. Consol. C. B. Ser. I u. II 83	—	—
4	do. Gold-Anl. Em. III v. 1893	—	—
4	do. Staats-Reute v. 1898	—	—
1/2	do. do. v. 1902 Feuerf.	St.	51.30
4	do. Gold-Anl. v. 1894 Feuerf.	—	—
4	do. do. v. 1896 Feuerf.	—	—
4	Österreich. v. 1880 abgez.	—	—
4	do. v. 1890	—	—
1/2	do.	—	—
1/2	Österreich. Wdg. (R. G.) unt. b. 1911	St.	91.30
4	Eper. amort. 1895 (405)	St.	79.—
4	Span. anal. Reute v. 1882 abgez.	St.	89.—
4	Tabl. Egypt. Zinsb.	St.	—
4	Zinsen v. 1890	St.	—
4	do. priv. v. 1903 Feuerf.	—	77.80
4	do. conv. unifiz. v. 1903	St.	85.80

Hank-Aktion.

Leihbank	W. 1000/3000	5 5/8	6 3/8	140.30	4
Leihbank	W. 1000	9	9	204.—	4
Leihbank	W. 100	6 1/4	7	135.30	4
Leihbank, u. Wechselst.	L. 50,000	13 1/2	14	307.—	4
Leihbank, u. Wechselst.	W. 600/1000	9 1/2	9 1/2	162.50	4
Leihbank, u. Wechselst.	W. 1000	6 1/2	6 1/2	116.50	4
Leihbank, u. Wechselst.	W. 1000	6 1/2	6 1/2	116.50	4
Leihbank, u. Wechselst.	W. 600/1200	6	6	—	3
Leihbank, u. Wechselst.	W. 1000	6	6	—	3
Leihbank, u. Wechselst.	W. 1000	6 1/2	6 1/2	123.50	4
Leihbank, u. Wechselst.	W. 600/1200	12 1/2	12 1/2	—	4
Leihbank, u. Wechselst.	W. 100	6	6	116.50	4
Leihbank, u. Wechselst.	W. 600	6	6	123.50	4
Leihbank, u. Wechselst.	W. 600/1200	10	10	194.50	4
Leihbank, u. Wechselst.	W. 600/1200	8 1/2	8 1/2	157.90	4
Leihbank, u. Wechselst.	W. 1000	9	10	177.60	4
Leihbank, u. Wechselst.	W. 1000	9 1/2	10	217.—	5
Leihbank, u. Wechselst.	W. 600/1200	8	8	161.50	4
Leihbank, u. Wechselst.	W. 300/1200	6 1/2	6 1/2	121.—	4
Leihbank, u. Wechselst.	W. 300/1200	7	7	117.50	4
Leihbank, u. Wechselst.	W. 300/1200	11	12	260.80	4
Leihbank, u. Wechselst.	W. 1400	7 1/2	8 1/2	140.—	3
Leihbank, u. Wechselst.	W. 1000	7 1/2	7 1/2	140.—	3
Leihbank, u. Wechselst.	L. 50,000	10 1/2	10 1/2	—	3
Leihbank, u. Wechselst.	W. 1200	7	7	129.—	3
Leihbank, u. Wechselst.	W. 1200	8	8	59.—	4
Leihbank, u. Wechselst.	W. 600/1200	6	6	119.60	4
Leihbank, u. Wechselst.	W. 600/1200	7	7	135.—	3
Leihbank, u. Wechselst.	W. 600/1200	9	9	199.70	4
Leihbank, u. Wechselst.	W. 1000	7 1/2	5	103.60	4
Leihbank, u. Wechselst.	W. 600	8	8 1/2	184.—	4
Leihbank, u. Wechselst.	W. 50,000	11 1/2	11 1/2	—	4
Leihbank, u. Wechselst.	W. 50,000	8 1/2	8 1/2	158.—	4
Leihbank, u. Wechselst.	W. 50,000	7 1/2	7 1/2	139.70	4
Leihbank, u. Wechselst.	W. 1200	7	7	141.50	4
Leihbank, u. Wechselst.	W. 350	7	7	141.50	3

Pfandbriefe.

Ser. 5pp. 21. (v. Sommer, abgeht 50%	93.-	4
do. do. do. abgeht 50%	88,30	
Ser. 5pp. 21. Ser. 14	94,80	8
do. do. Ser. 18 u. 17 unkl. 1910	94,90	3
do. do. Ser. 18	94,00	4
do. do. Ser. 20	95,70	4
do. do. Ser. 12, 13	85,80	4
do. do. Ser. 15	85,80	4

ten Nagel-Palm . . .

4	Unger'sche Gold-Münze 1825r	29.	85.
1	do. Staats-Münze	29.	83 1/2
3 1/2	do. „ v. 1897 Wienerf.		
5	do. (Gilden Loz) Gold Mün.	29.	—
II. Kassenanweisung:			
5	Kassent. inn. G. Mün. v. 1887	29.	109.4
1	do. do. abger.		100.3
4 1/2	do. innere v. 1888	29.	—
4 1/2	do. äußere Gold-Mün. v. 1888	29.	—
1	do. do. v. 1897	29.	83.
1	Gilde Gold-Mün. v. 1889		—
6	Kassensche Staats-Mün. v. 1895	29.	—
5	do. do. v. 1896		99.40
4 1/2	do. do. v. 1898		91.80
1	Gegensche nussigleite	29.	—
3 1/2	do. privill.		—
3	do. garantirte	29.	—
4 1/2	Jouaner Ser. II v. 1905		—
1	do. v. 1906		—
1	Zertif. anmer. innere Ser. I—IV	29.	—
1	do. coul. äußere v. 1899 Wienerf.	29.	—
1	do. coul. innere	29.	—

Eisenbahn-Prioritäten.

இலங்கை.

Brannschwg. Landes-Z. S. II E	85.-
do. do. I E abzgl.	85.-
do. do. III E auf. v. 1905	85.-
Kgl. preuss. Deutsche Reichsbahn abg. 60%	85.-
Sächs. Eisenbahn-Ges. Darmstadt	82.50
do. do. do. v. 1904	82.50

Einbländliche

[illegible]

Provinzial- und Communal-

Obligationen

3	do.	22. u. 23.	93.
3	do.	10, 12-16, 24-26, 29	86.
3	Seil. Frawing Oberleuten.		86.
3	do.	Stautenburg.	81.5
3	Frankfurt a. M. Sit. N u. Q abgeh.		96.5
4	do.	n. 1906	—
4	do.	R abgeh.	96.8
5	do.	(Stragrabahn) v. 1899	—
5	do.	v. 1901 Abt. I.	—
5	do.	v. 1901 Abt. II. u. III.	—
5	Alten v. 1899 unt. b. 1912		—
5	Nischenburg v. 1886		—
5	Rugeshurg v. 1901 unt. b. 1903		96.
4	Babenhausen (Pfeifen)		94.
4	Baden-Baden v. 1898 fündb. ab 1903		—
4	Bamberg v. 1888		86.
3	Berlin d. 1886/92		—
3	Bingen v. 1901 fündb. ab 1906		—
3	do.	v. 1895	—
3	do.	v. 1895	—
3	Carlsruhe abg. v. 79 Sit. U u. 81 26. A u. V		—
3	do.	v. 1888 u. 1894	86.
3	do.	Leubert v. 1891 Sit. H	—
3	do.	v. 1897	86.
3	do.	v. 1902 amort. ab 1907	86.
3	do.	v. 1905 amort. ab 1910	86.
3	Erlangen v. 1900 unt. b. 1911		—
3	Fremburg i. P. v. 1900 fündb. ab 1905		—
3	do.	v. 1881 u. 1884 abgeh.	27.20
3	do.	v. 1886	87.20
3	do.	v. 1898 fündb. ab 1902	87.20
3	do.	v. 1903 fündb. ab 1906	86.70
3	Gießen v. 1901 Ser. I fündb. ab 1906		96.
3	Hofa v. 1907		94.90
3	do.	v. 1912	95.70
3	do.	v. 1893	—
3	do.	v. 1896 fündb. ab 1901	—
3	do.	v. 1897 fündb. ab 1902	—
3	do.	v. 1903 fündb. ab 1908	—
3	do.	v. 1906 unt. b. 1911	85.60
3	Heidelberg v. 1901		—
3	do.	v. 1912	91.50
3	do.	v. 1894	86.
3	do.	v. 1906	—
3	Karlsruhe v. 1902 fündb. ab 1907		86.6
3	do.	v. 1903 fündb. ab 1908	86.6
3	do.	v. 1897	82.50
3	Killingen v. 1886, 1888 u. 1903		—
3	Köln v. 1900		95.40
3	do.	n. 1908	95.80
3	Freymuth v. 1889 u. 1899		—
3	Mehr v. 1889		85.10
3	do.	v. 1902	—
3	Frankfurt abgeh.		90.
3	Kuttenberg v. 1886		—
3	do.	v. 1903 fündb. ab 1906	—
3	Meining v. 1900 unt. b. 1910		—
3	do.	abgeh. 1878 u. 83	—
3	do.	abgeh. Sit. J v. 1884	—
3	do.	v. 1886 u. 88	86.60
3	do.	v. 1894	—
3	do.	v. 1905 unt. b. 1915	—
3	Mannheim v. 1901 fündb. ab 1905		95.80
3	do.	v. 1886	88.
3	do.	v. 1896	86.50
3	do.	v. 1898 fündb. ab 1904	86.5
3	do.	v. 1905	—

Aktien ausländischer Transport-Anstalten

Def. Ung. Staat.	---	Sollhardbahn.	---
Def. Guld. (Somb.)	22.20	Stat. Witzthamer	---
		Konst. Eisenb.	---
		Prager Eisen	---
Neub. Oberr.	69.---	Prag-Dux St. Aft.	---

Standesherrliche Anleihen

1/1	Gei. Handelsg. Bonn v. d. 1 Mo. 91	39.	—
1/2	Börsli. Solms-Brannfels u. 1885	—	—
3/1	do. do. u. 1885	—	—
3/1	Gräfl. Solms-Laubach abgibt.	1 1/2	88.—
3/1	Gräfl. Solms-Hörsfelde	—	—
3/1	Börsli. Vient. u. Börsli. v. d. 1885	20.	—
3/1	do. do. v. d. 1885	—	—

Unverzinsliche Lose.

Augsburger	R. 7	—
Braunschweig	Rr. 20	—
Finnländische	Rr. 20	—
Freiburger	Rr. 15	—
Heima	Rre 150	—
Kölnischer	Rre 45	—
Münchener	Rre 10	—
Nieminger	R. 7	34.70
Orbit. v. 1864	R. R. 100	—
Deutscher Kredit v. 1868	R. R. 100	—
Hindolfs-Stiftung	R. R. 10	—
Leicht	Rr. 400	170.40
do. Ultimo	Rr. 400	—
Ing. St. St.	R. R. 100	439.80
Benetianer	Rre 30	—

Industrie-Aktion.

translaten Götter		stehende Pfeile.	
Uffsch. Wafsch. Tas	123.20	Wachauer Gaj	925.60
Uffsch. Boden A. &	96.50	Wachauer Gaj	112.75
Uffsch. Boden A. &	185.—	Wachauer Gaj	342.—
Uffsch. Boden A. &	124.30	Wachauer Gaj	144.50
Uffsch. Boden A. &	127.—	Wachauer Gaj	151.75
Uffsch. Boden A. &	117.50	Wachauer Gaj	222.20
Uffsch. Boden A. &	171.—	Wachauer Gaj	230.25
Uffsch. Boden A. &	—	Wachauer Gaj	238.—
Uffsch. Boden A. &	190.50	Wachauer Gaj	239.—
Uffsch. Boden A. &	67.—	Wachauer Gaj	239.50
Uffsch. Boden A. &	126.75	Wachauer Gaj	240.50
Uffsch. Boden A. &	632.—	Wachauer Gaj	240.50
Uffsch. Boden A. &	84.—	Wachauer Gaj	240.50
Uffsch. Boden A. &	268.75	Wachauer Gaj	240.50
Uffsch. Boden A. &	147.—	Wachauer Gaj	240.50
Uffsch. Boden A. &	—	Wachauer Gaj	240.50
Uffsch. Boden A. &	621.75	Wachauer Gaj	240.50
Uffsch. Boden A. &	315.50	Wachauer Gaj	240.50
Uffsch. Boden A. &	127.—	Wachauer Gaj	240.50
Uffsch. Boden A. &	—	Wachauer Gaj	240.50
Uffsch. Boden A. &	246.10	Wachauer Gaj	240.50
Uffsch. Boden A. &	126.—	Wachauer Gaj	240.50
Uffsch. Boden A. &	183.—	Wachauer Gaj	240.50
Uffsch. Boden A. &	—	Wachauer Gaj	240.50
Uffsch. Boden A. &	192.50	Wachauer Gaj	240.50
Uffsch. Boden A. &	660.—	Wachauer Gaj	240.50
Uffsch. Boden A. &	—	Wachauer Gaj	240.50
Uffsch. Boden A. &	380.—	Wachauer Gaj	240.50
Uffsch. Boden A. &	2.850	Wachauer Gaj	240.50
Uffsch. Boden A. &	106.50	Wachauer Gaj	240.50
Uffsch. Boden A. &	144.30	Wachauer Gaj	240.50
Uffsch. Boden A. &	125.10	Wachauer Gaj	240.50
Uffsch. Boden A. &	12.—	Wachauer Gaj	240.50

